

Mein Alltag mit schwerer und leichter Sprache

Cornelia Pfeiffer

Warum brauche ich Texte in Leicht Lesen?

Ich verstehe Texte in schwerer Sprache nicht sehr gut.
Bei Büchern in schwerer Sprache habe ich Mühe den Text zu verstehen.

Ich verliere das Interesse daran.

Mit Fremdwörtern und Fachbegriffen habe ich Probleme.

Wenn die Schrift zu klein ist, kann ich sie nicht lesen!

Ich muss aber wichtige Informationen verstehen können.

Um Texte in schwerer Sprache zu verstehen muss ich oft jemanden um Hilfe bitten,

damit mir der Text erklärt wird.

Immer jemanden um Hilfe bitten zu müssen ist für mich unangenehm.

Ich möchte die Texte lieber selbstständig lesen und verstehen können.

Es ist mir wichtig, Dinge selbst zu machen.

Das ist gut für mein Selbstwertgefühl.

Texte in Leicht Lesen sind anders:

Hier kann ich alles selbst lesen und verstehen.

Briefe von Behörden habe ich oft nicht verstanden.
Dabei sind diese Briefe so wichtig für mich.

**Zum Beispiel habe ich einmal ein
Entmündigungs-Schreiben bekommen:**

Da ist drinnen gestanden, dass ich entmündigt werde,
weil ich angeblich »schwachsinnig« bin.

Das ist wirklich drinnen gestanden – heute kann ich darüber lachen.
Ich habe überhaupt nicht verstanden was in dem Schreiben
gestanden ist.

Und weil meine Oma gesagt hat »jetzt wollen sie ihr alle
Rechte nehmen« habe ich mir vorgestellt, dass mir alle Rechte
genommen werden.

Ich habe Angst vor der Zukunft gehabt, weil ich gedacht habe,
ich darf nichts mehr alleine machen.

Und alles nur, weil ich den Brief nicht verstanden habe.

**Ich bin sehr froh, dass es jetzt schon einige Texte in leicht
verständlicher Sprache gibt.**

**Auch die UN-Konvention über die Rechte
von Menschen mit Behinderungen ist in Leicht Lesen.**

So weiß ich besser über die Rechte
für Menschen mit Lernschwierigkeiten Bescheid.

Leicht Lesen ist für mich sehr wichtig.

**Wenn jemand in Leicht Lesen mit mir spricht,
dann verstehe ich alles!!!**

Dieser Text ist die gekürzte Fassung eines Beitrags, der beim »Ohrenschmaus«-Literaturpreis 2018 auf die Ehrenliste aufgenommen wurde. Der Literaturpreis »Ohrenschmaus« versteht sich als Förderpreis, der Texte von Menschen mit Lernbehinderungen prämiert und ihnen den Zugang zur Literatur ermöglicht. Wir bedanken uns bei Cornelia Pfeiffer und dem Team von »Ohrenschmaus« für die Möglichkeit des Abdrucks. → [HTTPS://OHRENSCHMAUS.NET](https://ohrenschmaus.net)